

## **Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Naturschutzbeirats vom 17.10.2023**

---

Öffentlicher Teil

**TOP .           Anfragen und Beantwortung von Anfragen**

### **Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:**

#### Anfragen Frau Kuschel-Eisermann:

1. Welche Mähintervalle werden in den einzelnen Stadtteilen innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortslagen angesetzt, insbesondere in Holthausen?
2. Anregung, eine Fortbildung für die Naturschutzbeauftragten vor Ort in Hagen zu organisieren.
3. Anregung, aus Ersatzgeldern den Durchlass des Ölmühlenbachs unter der Dolomitstraße im Sinne einer ökologischen Verbesserung umzubauen.

#### zu 1. Antwort von Herrn Reh:

Im Ausgangszustand werden die Grünflächen 8 – 12 x im Jahr gemäht. Im Rahmen des Ökologischen Grünflächenmanagements seien inzwischen 136.000 m<sup>2</sup> von diesem intensiven Mährhythmus ausgenommen und werden im zweimal im Jahr gemäht zur langfristigen Entwicklung artenreicher Wiese.

#### zu 2. Antwort von Herrn Gockel:

Herr Gockel nimmt die Anregung auf und sagt eine Organisation eines Austausches/Fortbildung der Naturschutzbeauftragten zu.

#### zu 3. Anmerkung der Verwaltung:

Dafür müsste die vorhandene Verrohrung durch ein Brückenbauwerk ersetzt werden, das den aufkommenden Schwerlastverkehr trägt. Ein solch aufwändiges, technisches Bauwerk kann aus Ersatzgeldern nicht finanziert werden.

#### Anfragen Frau Kumbruch:

4. Steht die bislang landwirtschaftlich genutzte Fläche im Bereich zwischen dem Steinbruch Donnerkuhle (ehemalige Dolomitwerke) und dem Ortsteil Haßley zum Verkauf oder ist diese bereits verkauft worden?
5. Hat die Stadt Hagen ggf. diese Fläche erworben oder beabsichtigt dieses zu tun?

6. Falls besitzrechtliche Interessen seitens der Stadt Hagen bestehen: Zu welchem Zweck soll oder wurde die Fläche erworben / werden?

Anfrage Herr Welzel:

Wird der Antrag zur Errichtung von 2 Windkraftanlagen im Bereich Kuhweide noch im Naturschutzbeirat beraten? Die Naturschutzverbände seien bereits zur Stellungnahme aufgefordert worden.

Antwort Herr Gockel:

Der aktuelle Verfahrensschritt sei ihm nicht bekannt. Eine Beteiligung des Naturschutzbeirat sagt Herr Gockel zu.

Anfrage Frau Stiller-Ludwig:

Wann wurde die Befreiung für die Beseitigung der Gehölzfläche, Am Obergraben 7, erteilt?

Antwort Frau Müller:

Die naturschutzrechtliche Befreiung ist kurz nach der Sitzung des Naturschutzbeirats (05.09.2023) am 07.09.2023 erteilt worden. Herr Gockel ergänzt, dass die baurechtliche und wasserrechtliche Zulässigkeit geprüft wurde und zum Zeitpunkt der Genehmigung vorlagen.